

DIE RICHTIGE VERBINDUNG

Während der Techniker gerade an den Telefonkabeln rumhantiert, wird im Arbeitszimmer der Pfarrerin über die richtige Art zu Beten diskutiert...

Der katholische Kollege meint, im Knien lässt es sich am besten beten, das wäre die demütigste Haltung vor Gott. Die Kirchenvorsteherin erklärt, dass sie am besten in der Natur beim Spaziergang betet, manchmal innehält und die Hand aufs Herz legt. Der Konfirmand ist anderer Meinung. Für ihn ist die aufrichtigste Gebetshaltung die im Gottesdienst, wenn alle stehen und die Hände gefaltet haben.

Da mischt sich der Techniker ein und sagt: „Also ich habe am innigsten gebetet, als ich einmal mit dem Kopf nach unten an einem Telefonmast hing!“

Wie betest Du? Betest Du überhaupt und wenn ja, glaubst Du daran, dass Dein Gebet auch gehört wird? Wenn es still bleibt auf unsere Bitten hin, dann haben wir schnell das Gefühl, es ist doch egal was wir sagen und ob wir uns überhaupt an Gott richten. Wir fragen uns: **Hört mich überhaupt jemand in der Weite des Universums?**

Ja, ganz sicher! Und dabei ist es völlig egal, ob Du ein Stoßgebet in den Himmel schickst, jeden Abend vor dem Schlafen gehen „Danke“ sagst oder eine Kerze in der Kirche anzündest. **Gott hört Dein Gebet und weiß, wie es Dir geht.**

Das Gute ist: je öfter Du betest, desto stärker wird Deine Beziehung zu Gott und desto größer Dein Vertrauen, dass alles gut wird, egal was auch passieren mag. **Beten macht und mutig und schenkt Gelassenheit.** Probier's doch mal aus – vielleicht mit dem wohl berühmtesten Gebet der Welt?

Doch wir leben blind, tun alles für Reichtum oder Fame, aber nehmen uns nicht mal fünf Minuten Zeit für ein Gebet.

(Kollegah, deutscher Rapper)

*„Höre mein Gebet, GOTT, und achte auf meinen Hilfeschrei!
Ich bin in großer Not – verbirg dich nicht vor mir!*

Höre mir zu und hilf mir schnell!“

(Psalm 102,2-3)

*Bittet GOTT, und er wird euch geben!
Sucht, und ihr werdet finden!
Klopft an, und euch wird die Tür geöffnet!
Denn wer bittet, der bekommt.
Wer sucht, der findet.
Und wer anklopft, dem wird geöffnet.*

(Matthäus 7,7-8)

Das Gebet nützt der ganzen Welt, denn der Frieden beginnt zu Hause und in unseren eigenen Herzen. Wie können wir Frieden in die Welt bringen, wenn wir keinen Frieden in uns haben?

(Mutter Teresa, Nonne)

GOTT spricht: „Ihr werdet mich anrufen und hingehen und mich bitten, und ich will euch erhören.“

(Jeremia 29,12)

Unser Vater im Himmel,

In dem Vertrauen, das sich uns durch Jesus aus Nazareth und seinen Geist vermittelt wird, sind wir gewiss, dass unsere Sehnsucht in Erfüllung geht.

Dein Name werde geheiligt.

Geehrt, gewürdigt und geschützt werde das Geheimnis des Daseins, die Quelle aller Energie und Orientierung für ein frohes, heiles, sinnhaftes Leben.

Dein Reich komme.

Tatkraft und Engagement für eine bessere Welt werden wachsen und sich durchsetzen.

Dein Wille geschehe.

Was dazu geschehen muss, soll geschehen, so weit möglich auch mit unserer Hilfe.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Wir hungern nach Leben. Dankbar für alles, was uns täglich zuteilwird, sind wir bereit, davon weiterzugeben.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Wir leben davon, angenommen zu sein und an unserem Versagen nicht scheitern zu müssen. Unsere Schuld wird uns vergeben sein, wie auch wir uns verpflichtet sehen, denen zu vergeben, die an uns schuldig geworden sind.

Führe uns nicht in Versuchung.

Wir vertrauen darauf, in den Herausforderungen des Lebens nicht unterzugehen.

Erlöse uns von dem Bösen.

Von dem Bösen in uns und um uns werden wir frei werden; daher können wir ihm Widerstand leisten.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit

Vertrauen, lieben und hoffen, wie es an Jesus sich zeigt, ist eine Kraft, die wir spüren können. Sie macht uns gewiss, dass am Ende alles gut sein wird.

AMEN – Ja, so möge es sein.

(Ella de Groot, Pfarrerin)

Hallo, hört mich jemand?



NOTFALL



RUFNUMMERN

Wenn du traurig bist - Johannes 14
Wenn du gesündigt hast - Psalm 51
Wenn du dir Sorgen machst - Matthäus 6, 9-16
Wenn die Welt stärker scheint als Gott - Psalm 90
Wenn du allein und verängstigt bist - Psalm 23
Wenn du bitter und zynisch wirst - 1. Korinther 13
Wenn du niedergeschlagen bist - Psalm 27
Wenn die Leute unbarmherzig erscheinen - Johannes 15

Bei Gefahr - Psalm 91
Für neuen Schwung im Glauben - Hebräer 11

Um herauszufinden wie du mit
deinen Mitmenschen gut auskommst - Römer 12



NOTFALL



RUFNUMMERN

Wenn du traurig bist - Johannes 14
Wenn du gesündigt hast - Psalm 51
Wenn du dir Sorgen machst - Matthäus 6, 9-16
Wenn die Welt stärker scheint als Gott - Psalm 90
Wenn du allein und verängstigt bist - Psalm 23
Wenn du bitter und zynisch wirst - 1. Korinther 13
Wenn du niedergeschlagen bist - Psalm 27
Wenn die Leute unbarmherzig erscheinen - Johannes 15

Bei Gefahr - Psalm 91
Für neuen Schwung im Glauben - Hebräer 11

Um herauszufinden wie du mit
deinen Mitmenschen gut auskommst - Römer 12



NOTFALL



RUFNUMMERN

Wenn du traurig bist - Johannes 14
 Wenn du gesündigt hast - Psalm 51
 Wenn du dir Sorgen machst - Matthäus 6, 9-16
 Wenn die Welt stärker scheint als Gott - Psalm 90
 Wenn du allein und verängstigt bist - Psalm 23
 Wenn du bitter und zynisch wirst - 1. Korinther 13
 Wenn du niedergeschlagen bist - Psalm 27
 Wenn die Leute unbarmherzig erscheinen - Johannes 15

Bei Gefahr - Psalm 91
 Für neuen Schwung im Glauben - Hebräer 11

Um herauszufinden wie du mit
deinen Mitmenschen gut auskommst - Römer 12



NOTFALL



RUFNUMMERN

Wenn du traurig bist - Johannes 14
 Wenn du gesündigt hast - Psalm 51
 Wenn du dir Sorgen machst - Matthäus 6, 9-16
 Wenn die Welt stärker scheint als Gott - Psalm 90
 Wenn du allein und verängstigt bist - Psalm 23
 Wenn du bitter und zynisch wirst - 1. Korinther 13
 Wenn du niedergeschlagen bist - Psalm 27
 Wenn die Leute unbarmherzig erscheinen - Johannes 15

Bei Gefahr - Psalm 91
 Für neuen Schwung im Glauben - Hebräer 11

Um herauszufinden wie du mit
deinen Mitmenschen gut auskommst - Römer 12